Objekt:	Klingelzug mit Stickerei
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Sammlung:	Textiles
Inventarnummer:	6152

Beschreibung

Der Klingelzug ist mit Wollgarn in vielen Farben im Platt- und Kreuzstich auf Siebleinen gestickt. Eine goldfarbene Kordel und eine Aufhängung in Form eines Ehrenrings auf einer Kranz- und volutengeschmückten Säule aus vergoldetem Blech ergänzen die Handarbeit. Das Band ist mit feinem Baumwollgewebe hinterfüttert. Die dreizehn, sich in der Form wiederholenden Motive der Stickerei zeigen eine Schalenform, aus deren Rundung sich sieben stilisierte Säulen, vielleicht auch Ähren erheben, deren Spitzen mit eingestickten Bronzeperlen geschmückt sind. Jedes Motiv hat eine andere Farbzusammenstellung in gebrochenen Tönen, die im Farbspektrum harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Die Schalenform ist in fünf Reihen von kleiner werdenden Plattstichen gearbeitet, die mit jeweils dunklem Garn voneinander getrennt sind. Die Säulen/Ähren sind farblich passend in dunklerem Ton als die Schalen im Kreuzstichmuster gestickt. Das untere Ende des Klingelzugs ist mit Pappe verstärkt und endet mit einer zentimeterlangen Lederschlaufe.

Die Interpretation einer Schale mit Ähren ließe die Vermutung zu, dass es sich um einen in religiösem Zusammenhang verwendeten Klingelzug handelt, der z. B. den Einzug des Priesters in Kirche ankündigte.
C. M.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinen, Baumwolle, Pappe, Stickarbeit
Maße:	Länge 160 cm, Breite 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1930
	wer	

	wo	
[Zeitbezug]	wann	1900-1930
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Handarbeit
- Kirchengerät
- Sticken
- Textilie